

GELD FÜR „GA-LESER HELFEN“



Die Auszubildenden Tomke Luikenga (links) und Sabina Schneidmüller von der Volksbank Westrauderfehn überreichten GA-Redaktionsleiter Nils Thorweger gestern einen Scheck über 1021 Euro für die Aktion „GA-Leser helfen“. Das Geld stammt aus der Verknoelungsaktion auf dem Adventsmarkt der Volksbank und von der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier (Seite 10).

BILD: KLOCK

MITTWOCH, DEN 24. DEZEMBER 2014

REGION

GENERAL-ANZEIGER, SEITE 10

GA-LESER HELFEN KRANKEN KINDERN UND IHREN FAMILIEN



Marco (hinten, von links) mit Hanna, Anja mit Morris, Liza (vorne, von links), Emma und Tara Schmidt verbringen Weihnachten gemeinsam.

BILD: KLOCK

Frühchen können heute mit ihrer Familie feiern

AKTION Das Leben der Zwillinge war lange Zeit in Gefahr

Die Kinder wurden vom „Bunten Kreis“ betreut. Der GA will den Förderverein der Nachsorgeeinrichtung unterstützen.

VON UTE KLOCK

GROßWOLDE - Anja und Marco Schmidt aus Großwolde feiern Weihnachten gemeinsam mit ihren fünf Kindern. Dass das heute möglich ist, hätte vor zwei Jahren kaum jemand geglaubt. Denn die beiden Zwillinge – Hanna und Morris – sind viel zu früh zur Welt gekommen. „Wir wussten gar nicht, ob sie es überhaupt schaffen.“

Es war in der 20. Schwangerschaftswoche, als Anja Schmidt zum Arzt gegangen ist. „Bleiben Sie liegen, ich rufe einen Krankenwagen“, habe er damals gesagt – die Fruchtblase war kollabiert, das heißt, sie hatte sich nach vorne geschoben und den Muttermund geöffnet. Anja

Schmidt musste nach Oldenburg ins Krankenhaus. „Ich durfte nur liegen“, erzählt sie. In der 22. Woche sei sie operiert worden, doch kurze Zeit später kollabierte die Fruchtblase erneut.



„Die Ärzte stellten uns vor die Entscheidung, ob wir die Zwillinge haben wollen“, sagt Anja Schmidt. „Obwohl sie uns darauf vorbereiteten, dass die Kinder wahrscheinlich schwerst behindert werden, entschieden wir uns für die Zwillinge“, erzählt sie. Bis zur 26. Woche hielt Anja

Schmidt aus, dann wurden die Kinder per Notkaiserschnitt geholt. „Sie mussten bei der Atmung unterstützt und künstlich ernährt werden. Ihre Augen und Lungen waren unreif“, sagt Anja Schmidt. „Man mochte sie kaum anfassen, die Haut war noch fast durchsichtig“, erinnert sich ihr Mann.

Heute sind Hanna und Morris zwei Jahre alt. Sie toben durchs Haus, können sprechen und es geht ihnen gut. Gemeinsam mit den drei älteren Töchtern Tara (7), Emma (9) und Liza (14) habe die Familie die schwere Zeit nach der Geburt überstanden. Auch die Nachsorgeeinrichtung „Bunter Kreis“ am Marienhospital in Papenburg habe der Familie sehr geholfen, erzählt Anja Schmidt. „Dafür sind wir sehr dankbar.“ Der GA unterstützt durch die Aktion „GA-Leser helfen“ den Förderverein der Einrichtung – mit der Hilfe seiner Leser.

Die Aktion

Leser können unter dem Verwendungszweck „GA-Leser helfen 2014“ auf das Konto 458 007 01 bei der Volksbank Westrauderfehn (Bankleitzahl 285 916 54) spenden. **Gespendet wurden** bis jetzt 7 001, 50 Euro. Die Spender sind: Volksbank Westrauderfehn (1021 Euro); Christopher Krause (10 Euro); Regine Bittner (20 Euro); Rita und Georg Depping (30 Euro); Menno Memmen (20 Euro); Dieter Utrecht (50 Euro); Johannes Schöning (20 Euro); Ute de Boer (25 Euro); Melanie Ibelings (20 Euro); Ewald Groeneveld (25 Euro); Thea und Karl-Heinz Meyer (25 Euro); Veronika und Boede Busboom (25 Euro); Gisela Freese (10 Euro); Folkert Schulte (20 Euro); N. N. (15 Euro); Christa Steinert (50 Euro); Hannelore und Alfred Müller (25 Euro).